KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kastellaun
Ortsgemeinde Gödenroth
AGS-Schlüssel: 14003042

Stichtag: 31.05.2012

Hauptwohnung gesamt: 484 Nebenwohnung gesamt: 17 Einwohner gesamt: 501
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 165

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	247	51,033	237	48,967	484	100
davon Ausländer	4	28,571	10	71,429	14	2,893
gemeldete Nebenwohnungen	9	52,941	8	47,059	17	100
davon Ausländer	0	0	2	100	2	11,765
gesamt	**256**	**51,098**	**245**	**48,902**	**501**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	28	5,785	23	4,752	51	10,537
10-19 Jahre	23	4,752	15	3,099	38	7,851
20-29 Jahre	30	6,198	23	4,752	53	10,95
30-39 Jahre	27	5,579	33	6,818	60	12,397
40-49 Jahre	45	9,298	32	6,612	77	15,909
50-59 Jahre	33	6,818	45	9,298	78	16,116
60-69 Jahre	27	5,579	24	4,959	51	10,537
70-79 Jahre	23	4,752	21	4,339	44	9,091
80-89 Jahre	10	2,066	15	3,099	25	5,165
90-99 Jahre	1	0,207	6	1,24	7	1,446
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**247**	**51,033**	**237**	**48,967**	**484**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,86	8	1,653	17	3,512
3-5 Jahre	10	2,066	6	1,24	16	3,306
6-15 Jahre	22	4,545	16	3,306	38	7,851
16-17 Jahre	5	1,033	3	0,62	8	1,653
18-20 Jahre	7	1,446	8	1,653	15	3,099
gesamt	**53**	**10,95**	**41**	**8,471**	**94**	**19,421**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	4	0,826	2	0,413	6	1,24
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,413	2	0,413	4	0,826
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	4	0,826	2	0,413	6	1,24
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	1,033	2	0,413	7	1,446
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,62	2	0,413	5	1,033
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	4	0,826	4	0,826
gesamt	**18**	**3,719**	**14**	**2,893**	**32**	**6,612**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	149	30,785	141	29,132	290	59,917
römisch-katholisch	56	11,57	64	13,223	120	24,793
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,413	2	0,413	4	0,826
ohne Angabe, gemeinschaftslos	40	8,264	30	6,198	70	14,463
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**247**	**51,033**	**237**	**48,967**	**484**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	101	20,868	66	13,636	167	34,504
verheiratet	133	27,479	133	27,479	266	54,959
verwitwert	3	0,62	23	4,752	26	5,372
geschieden	8	1,653	15	3,099	23	4,752
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,413	0	0	2	0,413
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**247**	**51,033**	**237**	**48,967**	**484**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.